



Sachbearbeitung R 1 - Controller / Referent - ZSD

Datum 23.10.2018

Geschäftszeichen R1-ha

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 08.11.2018 TOP

Behandlung öffentlich

GD 449/18

**Betreff:** Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm GmbH  
- Jahresabschluss 2017, Wirtschaftsplan 2018 (Fortschreibung), Abschlussprüfung  
2018 und Wirtschaftsplan 2019 -

**Anlagen:** 1. Bilanz und GuV 2017  
2. Fortschreibung Wirtschaftsplan 2018  
3. Wirtschaftsplan 2019

**Antrag:**

1. Der Jahresabschluss 2017 wird mit einem Jahresfehlbetrag von 1.386.539,41€ festgestellt und der Auflösung der Kapitalrücklage zum 31.12.2017 in Höhe von 1.386.539,41€ zur Deckung des Jahresfehlbetrages 2017 wird zugestimmt.
2. Die Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2017 entlastet.
3. Der Bestellung der Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2018 wird zugestimmt.
4. Die Städte Ulm und Neu-Ulm als Gesellschafter der Multifunktionshalle Ulm / Neu-Ulm GmbH sichern die Finanzierung des Ersatzes der Brandschutzvorhänge durch eine Kapitaleinlage in Höhe von 315.000€. Der Anteil der Stadt Ulm beträgt hieran 210.000€ (2/3), der der Stadt Neu-Ulm 105.000€ (1/3).
5. Zur Deckung des Ulmer Anteils an der Kapitaleinlage wird eine überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 210.000€ bewilligt. Die Finanzierung erfolgt aus Allgemeinen Finanzmitteln.
6. Der Fortschreibung des Wirtschaftsplans 2018 in der vorliegenden Fassung wird zugestimmt.
7. Dem Wirtschaftsplan 2019 wird zugestimmt.
8. Der Übertragung der Prokura von Herrn Michnick auf Herrn von Albert zum 01.01.2019 wird zugestimmt.
9. Der Vertreter der Stadt Ulm wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung den vorstehend aufgeführten Beschlussanträgen zuzustimmen.

Gunter Czisch  
Oberbürgermeister

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, GM, ZSD/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des

Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

**Sachdarstellung:**

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: ja  
Auswirkungen auf den Stellenplan: nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT einmaliger Mehraufwand, Kapitaleinlage Stadt Ulm	
<b>PRC: Projekt / Investitionsauftrag:</b>			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	210.000 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>€</b>	<b>Nettoressourcenbedarf</b>	<b>210.000 €</b>
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2018</u>		2018	
Auszahlungen (Bedarf):	€	<b>innerhalb</b> Fach-/Bereichsbudget bei <b>PRC 5750-160</b>	€
Verfügbar:	0 €		
<b>Mehrbedarf</b>	<b>€</b>	<b>fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC</b>	<b>€</b>
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus <b>Allg. Finanzmitteln 2018:</b>	210.000 €
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzhaushalt 2019 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	0 €		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	0 €		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	0 €		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

Der Ersatz der Brandschutzvorhänge in der Ratiopharm-Arena führt zu Mehrausgaben i.H.v. 315.000 € bei der MFH GmbH. Der Anteil der Stadt Ulm hieran beträgt 210.000€, der der Stadt Neu-Ulm 105.000€.

Die Finanzmittel für den Bau des Wohnmobilstellplatzes i.H.v. 600.000€ sind bereits in der Sitzung des Hauptausschusses vom 12.07.2018 bewilligt worden (GD 257/18).

## 1. Jahresabschluss 2017

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Jahr 2017 einen Verlust von 1.386.539,41€ aus. Dieser Jahresfehlbetrag wird durch Verwendung der Kapitalrücklage in gleicher Höhe ausgeglichen.

Der Verlust resultiert zum großen Teil (894 T€) aus den angefallenen Abschreibungen für die Sachanlagen und Gebäude. Darüber hinaus bilden die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 593 T€ die zweit größte Aufwendungsposition. Hier sind mit insgesamt 545 T€ die Aufwendungen aus dem Projektvertrag mit der Firma Bögl enthalten. Den Aufwendungen an die Firma Bögl stehen auf der Ertragsseite 100 T€ von der Firma Bögl aus der jährlichen Pacht gegenüber.

Der Jahresabschluss 2017 wurde von der Horntreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben. Die Entlastung der Geschäftsführung obliegt nach § 11 Abs. 2 Ziffer 11 des Gesellschaftsvertrages der Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm GmbH der Gesellschafterversammlung. Die Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2017 wird vorgeschlagen.

## 2. Bestellung Abschlussprüfer 2018

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 erfolgte noch durch die SP&P Treuhand GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 erfolgte durch die Horntreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Als Abschlussprüfer 2018 sowie zur Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz soll erneut die Horntreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt werden.

## 3. Fortschreibung Wirtschaftsplan 2018

Die Fortschreibung des Wirtschaftsplans 2018 wird aufgrund folgender beider Punkte notwendig:

- 3.1. Nach Beschluss einen Wohnmobilstellplatz zu errichten leisten die Städte Ulm und Neu-Ulm noch in 2018 eine Zahlung i.H.v. 600.000 € (vgl. GD 257/18), die als Investitionsrücklage im Vermögensplan veranschlagt wird.
- 3.2. Bei den regelmäßigen, gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen der Brandschutzvorhänge in der Ratiopharm- Arena wurden immer wieder Fehlfunktionen festgestellt, die zwingend und kurzfristig zu beheben waren, da ansonsten der Betrieb der Arena untersagt werden würde. Da nach erfolgter Mängelanzeige und mehreren Instandsetzungsversuchen keine Besserung eingetreten ist, wurde ein Ersatz der Brandschutzvorhänge vorgenommen.

Die Kosten i.H.v. 315.000€ sind von der MFH GmbH zu tragen. Um einen Liquiditätsengpass zu vermeiden, wird eine überplanmäßige Kapitaleinlage durch die Städte in dieser Höhe benötigt. Der Anteil der Stadt Ulm hieran beträgt 210.000€, der der Stadt Neu-Ulm 105.000€.

#### 4. Wirtschaftsjahr 2019

Der Wirtschaftsplan 2019 umfasst die jährlichen Aufwendungen, welche sich durch den Betrieb der Multifunktionshalle ergeben. Nach dem Beschluss einen Wohnmobilstellplatz zu errichten und hierfür ein Teilgrundstück am Öschweg in Neu-Ulm anzupachten, sind im Wirtschaftsplan 2019 weitere Ansätze aufzunehmen.

##### Multifunktionshalle

Die Erträge umfassen die Einnahmen aus der Vermietung der Halle an die Firma Bögl bzw. die Arena Ulm/Neu-Ulm Betriebsgesellschaft mbH im Umfang von 100.000€.

Neben dem jährlichen Betriebskostenzuschuss an den Betreiber in Höhe von 545 T€ fallen sonstige jährliche Kosten wie z.B. die Jahresabschlussprüfung, Versicherungen, Marketing Veranstaltungen (in Abstimmung mit den Gesellschaftern) etc. i.H.v. 50 T€ an. Daneben belasten die jährlichen Abschreibungen das Ergebnis. Diese belaufen sich in 2019 auf 894 T€ für die Multifunktionshalle.

##### Wohnmobilstellplatz

Die Städte Ulm und Neu-Ulm leisten in 2018 eine einmalige Zahlung in die Investitionsrücklage zur Finanzierung des Wohnmobilstellplatzbaus i.H.v. 600.000€.

Der Betrieb des Wohnmobilstellplatzes soll nach Fertigstellung von der Donaabad GmbH übernommen werden. Der hierfür auszuarbeitende Pachtvertrag ist so zu gestalten, dass künftig nur die laufenden Abschreibungen im Jahresergebnis der Multifunktionshallen GmbH Niederschlag finden. Alle weiteren Aufwendungen sind ab der Inbetriebnahme des Wohnmobilstellplatzes von der Donaabad GmbH zu tragen.

Für 2019 ergibt sich durch die zeitliche Verschiebung zwischen der Anpachtung des Grundstücks von der Stadt Neu-Ulm und der Stellplatzfertigstellung / Verpachtung an die Donaabad GmbH ein Versatz, der zu einem finanziellen Delta führt.

	2019	2020 ff
Grundstückspachtvertrag mit Stadt Neu-Ulm ab 01.11.2018 = Aufwand	-23.000 €	-23.000€
Fixer Pachtertrag von der Donaabad GmbH, Veranschlagt ab 01.08.2019	10.000 €	23.000 €
<b>Delta</b>	<b>-13.000€</b>	<b>0 €</b>

Die Abschreibung für den Wohnmobilstellplatz wird in 2019 bei einer angestrebten Inbetriebnahme zum 01.08. mit 13.000€<sup>1</sup> veranschlagt.

---

<sup>1</sup> Die Abschreibungsdauer für Stellplätze beträgt gem. Afa-Tabelle BW 19 Jahre, die jährliche Belastung aus Abschreibung somit 31.500€ p.a..

## Finanzierung

Die Einlagen der Städte i.H.v. 495 T€, die Auflösung der Investitionsrücklage und die Entnahmen aus der Kapitalrücklage werden im Vermögensplan veranschlagt.

### **5. Übertragung der Prokura auf Herrn von Albert**

Es hat sich in den vergangenen Jahren bewährt, dass die Hauptabteilungsleitung der Gebäudemanagements der Stadt Ulm auch die Prokura für die Multifunktionshalle Ulm / Neu-Ulm GmbH ausübt. Die Verwaltung schlägt daher vor, zum 01.01.2019 die Prokura von Herrn Michnick auf Herrn von Albert zu übertragen.

### **6. Nachrichtlich: Tischtennispokalfinale am 05.01.2019**

Wie in den drei vorangegangenen Jahren sind die Städte Ulm und Neu-Ulm auch 2019 wieder offizieller Partner beim Pokal Finale der Tischtennisbundesliga (TBBL GmbH), das am 05. Januar in der Ratiopharm Arena stattfinden wird. Das diesjährige Finale war am 06.01.2018 von 3.850 Zuschauern besucht worden. Die TBBL GmbH ist zuversichtlich, auch bei der kommenden Veranstaltung ähnlich gute Besucherzahlen verzeichnen zu können.

Grundlage der Partnerschaft ist eine Vereinbarung der Multifunktionshalle Ulm / Neu-Ulm GmbH mit der TBBL GmbH. Im Gegenzug für eine Kostenbeteiligung der MFH GmbH i.H.v. 9.000 Euro (zzgl. MwSt.) erhalten die Städte u.a. 150 Freitickets für Sozialprojekte. Daneben werden in Schul- und Vereinsprojekten vergünstigte Eintrittskarten an allen Ulmer und Neu-Ulmer Schulen sowie Sportvereinen angeboten.